

⑤

Int. Cl. 2:

**D 07 B 1/14**

⑯ BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Behörde

⑪

## Offenlegungsschrift

**25 41 763**

⑯

Aktenzeichen:

P 25 41 763.4

⑰

Anmeldetag:

19. 9. 75

⑲

Offenlegungstag:

24. 3. 77

⑳

Unionspriorität:

⑯ ⑰ ⑲ ⑳

㉔

Bezeichnung:

Leine mit Klemmvorrichtung zur Befestigung von Gegenständen

㉖

Anmelder:

Wilking, Horst, 7441 Aich

㉗

Erfinder:

gleich Anmelder

㉙

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT-OS 20 22 467

GB 10 20 662

US 26 76 711

US 31 27 019

**BEST AVAILABLE COPY**

Patentansprüche:

1. Leine zum Befestigen von Gegenständen, z.B. Wäsche, Gardinen, Dekorationen, Klettergewächse, Bauverkleidungen usw., dadurch gekennzeichnet, daß sie Klemmflächen aufweist, die einstückig mit der Leine verbunden sind.
2. Leine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen im wesentlichen runden Querschnitt aufweist und fortlaufend mit rhombischen Durchbrüchen versehen ist, deren Enden in Längsrichtung der Leine in parallele Schlitze auslaufen, die die Quetschklemmung bewirken. (Ausführung 1)
3. Leine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen im wesentlichen runden Querschnitt aufweist und fortlaufend mit zwei rechteckigen, parallelen Durchbrüchen versehen ist, durch die jeweils ein Mittelsteg mit zwei Seitenstegen entsteht, mit deren Hilfe eine Festklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird. (Ausführung 2)
4. Leine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen im wesentlichen runden Querschnitt aufweist und fortlaufend mit gegenseitigen, rechteckigen Durchbrüchen versehen ist, durch die jeweils 4 Stege entstehen, mit deren Hilfe eine Festklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird. (Ausführung 3)
5. Leine nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß sie einen im wesentlichen runden Querschnitt aufweist und fortlaufend mit klammerförmigen Überwürfen versehen ist, mit deren Hilfe eine Festklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird. (Ausführung 4)

- 4 - 2

6. Leine nach Anspruch 1 und 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Überwürfe mit ihren Öffnungen abwechselnd um jeweils  $180^{\circ}$  versetzt angeordnet sind.
7. Leine nach Ansprüchen 1 - 6, dadurch gekennzeichnet, daß sie je nach Verwendungszweck vollelastisch bis biegesteif ausgebildet ist.
8. Leine nach Ansprüchen 1 - 7, dadurch gekennzeichnet, daß das Material aus witterungs- und alterungsbeständigem Kunststoff besteht.

709812/0179

BEST AVAILABLE COPY

Bezeichnung: Leine (Schnur, Seil) mit Klemmvorrichtung zur Befestigung von Gegenständen.  
 (Wäsche - Gardinen - Dekorationen -  
 Klettergewächse - Bauverkleidungen usw.)

Beschreibung:

Es sind verschiedene Leinen-Konstruktionen bekannt, die die Befestigung von Gegenständen ohne zusätzliche Verwendung von Klemmvorrichtungen ermöglichen. Diese Klemmvorrichtungen weisen durch die Verwendung verschiedener Mechaniken Nachteile auf (mangelnde Festigkeit, Verschleiß), die durch die nachstehende Erfindung vermieden werden.

Die hier erfindungsgemäß vorgeschlagene Leine in 4 verschiedenen Ausführungsformen weist durch Durchbrüche oder Überwürfe Klemmflächen auf, die einstückig mit der Leine gefertigt sind.

Die 4 Ausführungsformen werden anhand der Zeichnungen näher erläutert:

Ausführung 1 zeigt die Schnitte durch eine Leine, bei der durch entsprechend geformte Durchbrüche eine Quetschklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird.

Ausführung 2 zeigt die Schnitte durch eine Leine, bei der durch parallele Durchbrüche jeweils ein Mittelsteg mit zwei Seitenstegen gebildet wird, mit deren Hilfe eine Stegklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird.

Ausführung 3 zeigt die Schnitte durch eine Leine, bei der durch zwei gegenseitige Durchbrüche insgesamt 4 Stege entstehen, mit deren Hilfe eine Stegklemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird.

Ausführung 4 zeigt die Schnitte durch eine Leine, bei der durch entsprechend geformte Überwürfe eine klammerartige Klemmung der zu befestigenden Gegenstände ermöglicht wird.

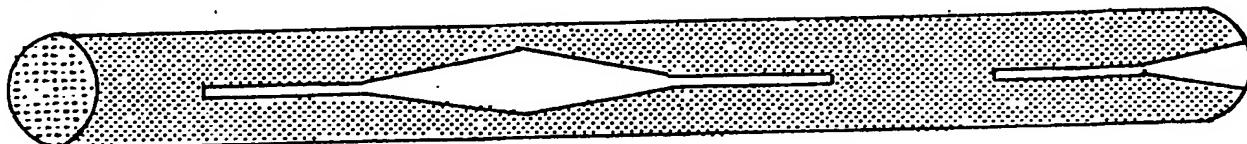
Alle Ausführungen bestehen aus Kunststoff und werden fortlaufend spritztechnisch hergestellt.

Je nach Verwendungsart variiert die Stärke bzw. der Durchmesser der Leinen und deren Elastizität bzw. Steifigkeit bis zur Stangenform.

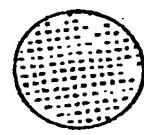
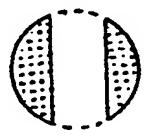
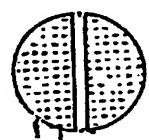
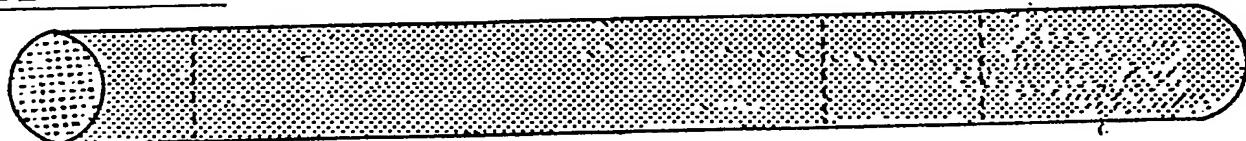
**5**  
**Leerseite**

2541763 X

DRAUFSICHT



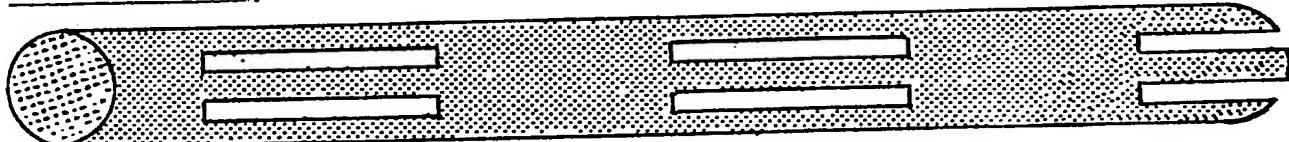
SEITENSICHT



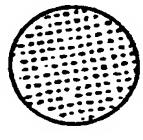
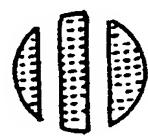
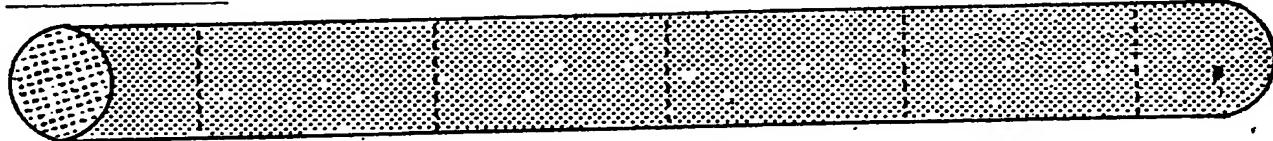
QUERSCHNITTE

A USF. 1

DRAUFSICHT



SEITENSICHT



QUERSCHNITTE

A USF. 2

D07B

1-14

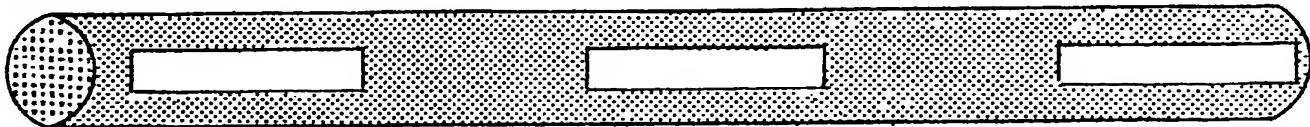
AT:19.09.1975 OT:24.03.1977

709812/0179

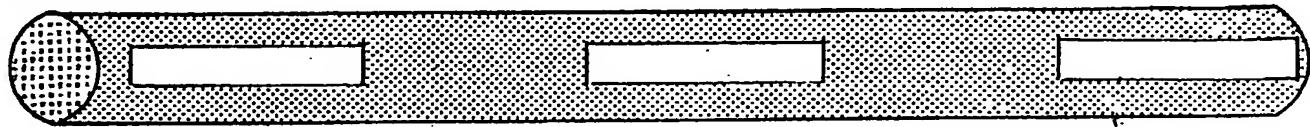
2541763

- 6 -

DRAUFSICHT



SEITENSICHT

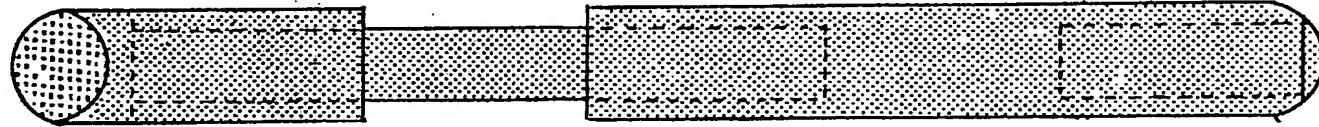


QUERSCHNITTE

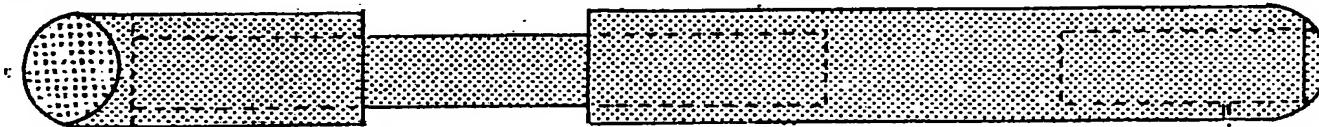


AUSF.3

DRAUFSICHT



SEITENSICHT



QUERSCHNITTE



AUSF.4

709812/0179